



Organisation der Arbeitswelt **ALTERNATIVMEDIZIN SCHWEIZ**
Organisation du monde du travail de la **MÉDECINE ALTERNATIVE SUISSE**
Organizzazione del mondo del lavoro della **MEDICINA ALTERNATIVA SVIZZERA**

Qualitätssicherungskommission QSK

Ressourcen

Alternativmedizinisch handeln

Fachrichtung Traditionelle Chinesische Medizin

Schwerpunkt Tuina

**Höhere Fachprüfung für
Naturheilpraktikerin und Naturheilpraktiker**



Allgemeine Angaben

Fachrichtung	TCM - Schwerpunkt Tuina
Version	11.09.2014
Ausarbeitung	SBO-TCM, hfam, VSNS, NVS, SVANAH
Beilagen	- QSK-SBO-TCM Liste Akupunkturpunkte - QSK-SBO-TCM Liste Tuina-Griffe 2014
Normen und Regeln	- Berufsbild Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom - Grundlagen der Alternativmedizin - Prüfungsreglement & Leitfaden SBO-TCM - Kant. Gesundheits-Gesetzgebungen und –Verordnungen - Heilmittelgesetz HMG, Heilmittelverordnungen - Standesregeln der Berufsverbände

A1 Gestaltet Therapieprozesse mittels eines alternativmedizinischen Gesamtsystems

Beschreibung¹	Die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, der Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in TCM arbeitet auf der Basis eines von ihr/ihm erlernten alternativmedizinischen Gesamtsystems, um Erkrankungen zu lindern, zur Heilung anzuregen und die Gesundheit zu stärken. Sie/er erhebt individuelle Befunde und leitet therapeutische Massnahmen ein zur Initialisierung und Lenkung von entsprechenden Genesungsprozessen.	
Wissen	Grundlagen TCM Allgemein/ Einführung - Yin & Yang, 5 Wandlungsphasen (Wu Xing), Organuhr, Geschichte und Philosophie in der TCM, Einführung in alle TCM Fachrichtungen (Akupunktur, Kräuter, Tuina, Diätetik, Qi Gong)	W2
	Physiologie der TCM - Substanzen (inkl. Umwandlung des Qi), Physiologie der Organfunktionskreise (Zang Fu) und deren Wechselbeziehungen, Ausserordentliche Fu, Acht Extrameridiane 12 Leitbahnen	W3
	Pathologie der TCM - Krankheitsursachen; Pathologie der Zang Fu; Identifikation und Interpretation von Mustern (Differenzierung von Syndromen gemäss 8 Leitkriterien, Zang Fu, 5 Wandlungsphasen, Pathogene Faktoren, 5 Substanzen, 6 Schichten, 4 Ebenen, San Jiao)	W3
	Diagnostik in der TCM - Anamnese, 4 diagnostische Methoden (Betrachten, Hören, Riechen, Fühlen)	W3
	Akupunktur (Grundlagenerweiterung) - Verlauf der 12 Hauptmeridiane, innere äussere Verläufe und ihre Organzugehörigkeit - Verlauf 8-Extrameridiane - Wissen dass es folgende Meridiansysteme noch gibt: Tendinomuskulär „Jing Jin“, Luo, Jing Bie - Systematik der Akupunkturpunktgruppen (Mu, Shu, Antike, etc.) - Versteht im Grundsatz den systematischen Aufbau einer Akupunktur Punktekombination	W2 W2 W2 W2 W2
	Chinesische Arzneimitteltherapie (Grundlagenerweiterung) - Einführung, Geschichte, Entwicklung der Arzneimitteltherapie - Grundlagen zur Einteilung der Kräuter: Art der Substanzen (tierisch, mineralisch, pflanzlich), Geschmack, Temperaturverhalten, Wirkrichtung und Bewegung - Behandlungsprinzipien (Traditionelle Strategien) - Kategorisierung der Kräuter und Rezepturen: Gruppeneinteilung der Kräuter und Rezepturen, Bezug zur Pathologie TCM herstellen und vereinzelt therapeutische Möglichkeiten aufzeigen - Versteht im Grundsatz den systematischen Aufbau einer Rezeptur (Kaiser, Minister, etc.)	W2 W2 W2 W2 W2

¹ Gemäss Berufsbild Naturheilpraktikerin/Naturheilpraktiker

	- Darreichungsformen: Zubereitung und Verabreichung von Rohdrogen, Granulat, Flüssigkeit, Tabletten und Kapseln sowie mögliche äusserliche Anwendungen	W2
	Diätetik (Grundlagenerweiterung) - Allgemeines Grundwissen: Einführung Diätetik, Verständnis der Funktion des 3E Modells und daraus abgeleitete Ernährungsprinzipien - Grundlagen zur Einteilung der Nahrungsmittel, Geschmack, Temperaturverhalten, Wirkrichtung und Bewegung, Funktionskreisbezug, Behandlungsprinzipien (Yin tonisieren, etc.), Zubereitungsarten - Bibliographie der Materia Diätetika	W2 W2 W2
	Qi Gong (Grundlagenerweiterung) - Theoretische Voraussetzungen: Was ist Qi Gong, wie wirkt Qi Gong, Qi-Fluss, Qi-Lenkung - Die verschiedenen Schulen des Qi Gong: Daoistisches Qi Gong, Buddhistisches Qi Gong, Konfuzianisches Qi Gong, Qi Gong in den Kampfkünsten, Qi Gong in der Medizin - Geschichte des Qi Gong - Neuere Forschungsergebnisse zum Qi Gong - Voraussetzungen und Berührungspunkte zur TCM: Zang Fu-Theorie, Leitbahnsystem mit den für das Qi Gong wichtigen Punkten	W2 W2 W2 W2 W2
	Tuina Basis Tuinagrifftechniken - Theorie und Praxis der Grifftechniken (Griffe gemäss SBO-TCM-Liste)	W3
	Meridiane und Punkte - Punktekategorien und Klassifizierungen der Punkte (5 Antiken-, Luo-, Xi-, Yuan-, Himmelsfenster-, Shen-, Ling-, Gui- Shu-, Mo-Punkte); Innerer und äusserer Verlauf und Pathophysiologie der 12 Hauptmeridiane, der 8 Extrameridiane, der tendinomuskulären Meridiane, der Luo-Gefässe und der Sonderleitbahnen; Lokalisation, Indikation und Wirkung aller Akupunktur- und Extrapunkte (Punkteauswahl gemäss SBO-TCM-Liste)	W2
	Diagnostik Bewegungsapparat - Differentialdiagnostik des Bewegungsapparates inkl. Untersuchungstests	W2
	Kinder Tuina - Grundlagen der Kinder-Tuina (wichtigste Punkte und Griffe, Krankheitsbilder); Indikationen und Kontraindikationen von Kinder-Tuina, Übungen für den Tuina-Therapeuten (Qi-Gong)	W2
	Akupunktur/Tuina Pathologie und Therapie - Die 8 therapeutischen Prinzipien; 5 Wandlungsphasen (Elemente)	W3
	Diagnose, Ätiologie, Pathologie - Tuina-Therapie (inkl. Kindertuina-Therapie) von häufigen Krankheitsbildern (gastrointestinalen Erkrankungen, Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, respiratorischen Erkrankungen, Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates (Rheumatologie, Orthopädie, Traumatologie Sportmedizin), Erkrankungen des urogenitalen Systems, Gynäkologie, Pädiatrie, mentalemotionale Probleme, Schlafstörungen, Kopfschmerz, HNO, Dermatologie, Neurologie, etc.)	W3

Fertigkeiten	Anamnese - Führt eine von den Hauptbeschwerden und der Symptomatik des Patienten geleitete Anamnese durch - Beherrscht die vier diagnostischen Methoden und deren praktische Umsetzung - Palpiert den Puls und interpretiert die Befunde korrekt - Inspiziert die Zunge und interpretiert die Befunde korrekt - Palpiert die Meridiane und interpretiert die Befunde korrekt - Erkennt Leitbahopathologien und kann diese topographisch zuordnen	F3 F3 F3 F3 F3 F3
	Analyse - Ordnet, analysiert und (interpretiert) die Ergebnisse laufend auf Basis des Verständnisses der TCM - Arbeitet die in der Anamnese erhobenen Informationen auf der Grundlage von TCM / Akupunktur Prinzipien aus und erstellt daraus eine individuelle Arbeitsdiagnose	F3 F3
	Therapie - Leitet aus der individuellen Diagnose die sinnvollen Therapieziele ab - Entwickelt und plant die notwendigen Therapieschritte und führt den Fall nach TCM Grundsätzen - Managt den Fall nach unterschiedlichen Konzepten und vereinbart mit dem Patienten entsprechende Therapieziele - Plant die Folgekonsultationen und Behandlungen; Schätzt die Prognose des Falles ein - Organisiert und beurteilt den Verlauf unter Anwendung der entsprechenden Prinzipien - Interpretiert die Therapie-Reaktionen und –Wirkungen - Beherrscht die Diagnostik, Pathologie, Tuina-Therapie- und Behandlungsmethoden des Bewegungsapparates inklusive Untersuchungstests - Beherrscht die Diagnostik, Pathologie, Tuina-Therapie- und Behandlungsmethoden der inneren Krankheiten - Wendet einfache Behandlungen der Kinder-Tuina an (wichtigste Punkte und Griffe, Krankheitsbilder), unter Einbezug von Indikationen und Kontraindikationen von Kinder-Tuina - Recherchiert geeignete Quellen und gibt Empfehlungen zu Nahrungsmitteln und Rezepten ab - Kann die Übungen „Stilles Qi Gong für den Therapeuten“ selbständig und korrekt ausführen - Kann Fang Song Gong und den Kleinen Himmlischen Kreislauf instruieren - Kann die folgenden Qi Gong Übungen selbständig ausführen: · Inneres Qi Gong: Fang Song Gong, kleiner himmlischer Kreislauf · Äusseres Qi Gong: Ba Duan Jin - Berät und unterstützt Patienten gemäss den Prinzipien der TCM im Sinne der Gesundheitsförderung	F3 F3 F3 F3 F3 F3 F3 F3 F3 F2 F2 F2 F2 F2 F2 F3
	Evaluation - Überprüft und bewertet den bisherigen Behandlungsverlauf und passt die therapeutischen Massnahmen gegebenenfalls den Therapieanforderungen oder der Zielsetzung an	F3
	Forschung	



	- Versteht es Forschung und Forschungsergebnisse für seine Tätigkeit zu bewerten und gegebenenfalls selbst an Forschung teilzunehmen	F1
Haltungen	Dokumentation	
	- Dokumentiert die relevanten Befunde und Aspekte nach TCM Anforderungen, verständlich und nachvollziehbar	F3
	- Respekt und Toleranz für Individualität und Kulturelle Unterschiede der Patienten	H3
	- Achtet die Würde und Selbstbestimmung des Patienten	H3
	- Bietet Möglichkeiten zur Unabhängigkeit und Selbstentwicklung der Patienten	H3
	- Strebt nach Aufrechterhaltung höchster ethischer und beruflicher Standards	H3
	- Strebt nach einer offenen, klaren Kommunikation (Unvoreingenommenheit, Neutralität)	H3
	- Angemessene Selbstreflexion, Kritikfähigkeit	H3
	- Einhaltung klinischer Richtlinien im Umgang mit Datensammlung und Patientenrechten	H3
	- Reflektierte Beachtung rechtlicher Rahmenbedingungen	H3

A2 Betreut Patient/innen in unterschiedlichen Krankheitsphasen nach alternativmedizinischen Grundsätzen

Beschreibung²	Die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, der Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in TCM nimmt eine medizinische Einschätzung vor, die sicherstellt, dass mit alternativmedizinischen Therapiemitteln ohne Gesundheitsgefährdung wirksam gearbeitet werden kann. Sie/er behandelt Patientinnen und Patienten sowohl bei akuten als auch chronischen Krankheitszuständen und betreut und begleitet sie durch verschiedene Krankheits- und Gesundheitsphasen. Sie/er schätzt das vorliegende Krankheitsgeschehen aus der Sicht der eigenen Kompetenzen und Zuständigkeiten ein und weist Patientinnen und Patienten für notwendige weiterführende Beurteilungen, Therapien oder Massnahmen an Ärzt/innen oder andere Fachpersonen weiter.	
Wissen	Akutinterventionen in der TCM - Möglichkeiten, Potentiale, Behandlungsstrategien und Massnahmenplanung von TCM Notfall-Interventionen	W3
	Behandlung chronischer Erkrankungen, Palliativ- und Schmerzbehandlung mit TCM	
	- Spezielle Grundsätze und Strategien zur Langzeitbetreuung, Betreuungskonzepte und Vorgehensweisen	W3
	- Möglichkeiten und Behandlungsstrategien von TCM Palliativ-Behandlungen	W3
	Überweisungspraxis - Indikationen, Kontraindikationen und Umstände für die Durchführung einer TCM Behandlung und/oder Weiterweisung an andere Fachpersonen, Beurteilung von Behandlungssituationen	W3
Fertigkeiten	Fachrichtungsspezifische Fallführung und Begleitung	
	- Bedingungen einer erfolgreichen Patientenführung während der TCM Behandlung; Umstände die den Behandlungserfolg gefährden	W3
	- Unterstützende Massnahmen und Vorgehensweisen die parallel zur TCM Therapie eingesetzt werden können	W3
	Therapie - Unterschiedliche TCM-Therapiekonzepte und spezifische Anwendungen für den Akutfall, chronisch-polymorbide Fälle und Palliation	W3
	Akutinterventionen in der TCM	
Fertigkeiten	- Nimmt die fachrichtungsspezifischen Untersuchungen und Beobachtungen vor, welche Grundlage einer Akutbehandlung sind	F3
	- Führt TCM Akutinterventionen und Behandlungsstrategien selbständig und auf den individuellen Fall angepasst durch	F3
	Behandlung chronischer Erkrankungen, Palliativ- und Schmerzbehandlung mit TCM	
	- wendet die Grundsätze und Strategien zur Langzeitbetreuung chronisch Kranker an	F3
	- führt Schmerz- und Palliativ-Behandlungen nach TCM-Grundsätzen durch	F3

² Gemäss Berufsbild Naturheilpraktikerin/Naturheilpraktiker

	Überweisungspraxis	
	- Beurteilt den Krankheitsfall auf die fachrichtungsspezifische Behandelbarkeit und auf allfällige Kontraindikationen	F3
	Fachrichtungsspezifische Fallführung und Begleitung	
	- Organisiert den fallbezogenen Einsatz von begleitenden Massnahmen zur TCM Behandlung	F3
	- Berät und leitet Patienten so an, dass sie die Massnahmen und Wirkungen einer TCM Behandlung verstehen, Therapieanweisungen befolgen und notwendige Begleitmassnahmen kooperativ anwenden oder unterstützen	F3
Haltungen	- Respektiert die gültigen rechtlichen Rahmenbedingungen für seine Therapierichtung	H3
	- Akzeptiert Grenzen der TCM Behandlung	H3
	- Hat eine Bewusstheit für die Grenzen der eigenen therapeutischen Kompetenz und hält diese ein	H3

A3 Stärkt die Patienten-Ressourcen und fördert die Gesundheitskompetenz

Beschreibung³	Die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, der Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in TCM arbeitet mit den individuell bei den Patient/innen vorhandenen Fähigkeiten, Ressourcen und Bewältigungsstrategien und fördert die Gesundheitskompetenz zusätzlich zur bereits durch die alternativmedizinische Therapie erzielten Ressourcenstärkung. Sie/er berät die Patient/innen ganzheitlich zu Fragen der Gesundheit, verbessert das Gesundheitsverhalten und engagiert sich für die Salutogenese und Krankheitsprävention.	
Wissen	Diätetik (Grundlagenerweiterung)	
	- Allgemeines Grundwissen: Einführung Diätetik, Verständnis der Funktion des Dreifacherwärmermodells und daraus abgeleitete Ernährungsprinzipien	W2
	- Grundlagen zur Einteilung der Nahrungsmittel, Geschmack, Temperaturverhalten, Wirkrichtung und Bewegung, Funktionskreisbezug, Behandlungsprinzipien (Yin tonisieren, etc.), Zubereitungsarten, kennt Bibliographie der Materia Diätetika	W2
	Qi Gong (Grundlagenerweiterung)	
	- Theoretische Voraussetzungen: Was ist Qi Gong, wie wirkt Qi Gong, Qi-Fluss, Qi-Lenkung	W2
Fertigkeiten	- Die verschiedenen Schulen des Qi Gong: Daoistisches Qi Gong, Buddhistisches Qi Gong, Konfuzianisches Qi Gong, Qi Gong in den Kampfkünsten, Qi Gong in der Medizin	W2
	- Geschichte des Qi Gong	W2
	- Neuere Forschungsergebnisse zum Qi Gong	W2
	- Berät und unterstützt Patienten gemäss den Prinzipien der TCM im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention, insbesondere in Bezug auf TCM Diätetik	F3
	- Instruiert geeignete Qi Gong Übungen zur Gesundheitsförderung und Prävention	F3
Haltungen	- Respekt und Toleranz für Individualität und kulturelle Unterschiede der Patienten	H3
	- Achtet die Würde und Selbstbestimmung des Patienten	H3
	- Bietet Möglichkeiten zur Unabhängigkeit und Selbstentwicklung der Patienten	H3
	- Strebt nach einer offenen, klaren Kommunikation (Unvoreingenommenheit, Neutralität)	H3
	- Angemessene Selbstreflexion, Kritikfähigkeit	H3

³ Gemäss Berufsbild Naturheilpraktikerin/Naturheilpraktiker